



# Vortragsinhalte



Datenbasis - Studienberechtigtenpanel 2015 DZHW

Ausgewählte Determinanten für Studienerfolg

Kann man diese beeinflussen? Beispiele aus der Praxis der Berufsberatung Sachsen

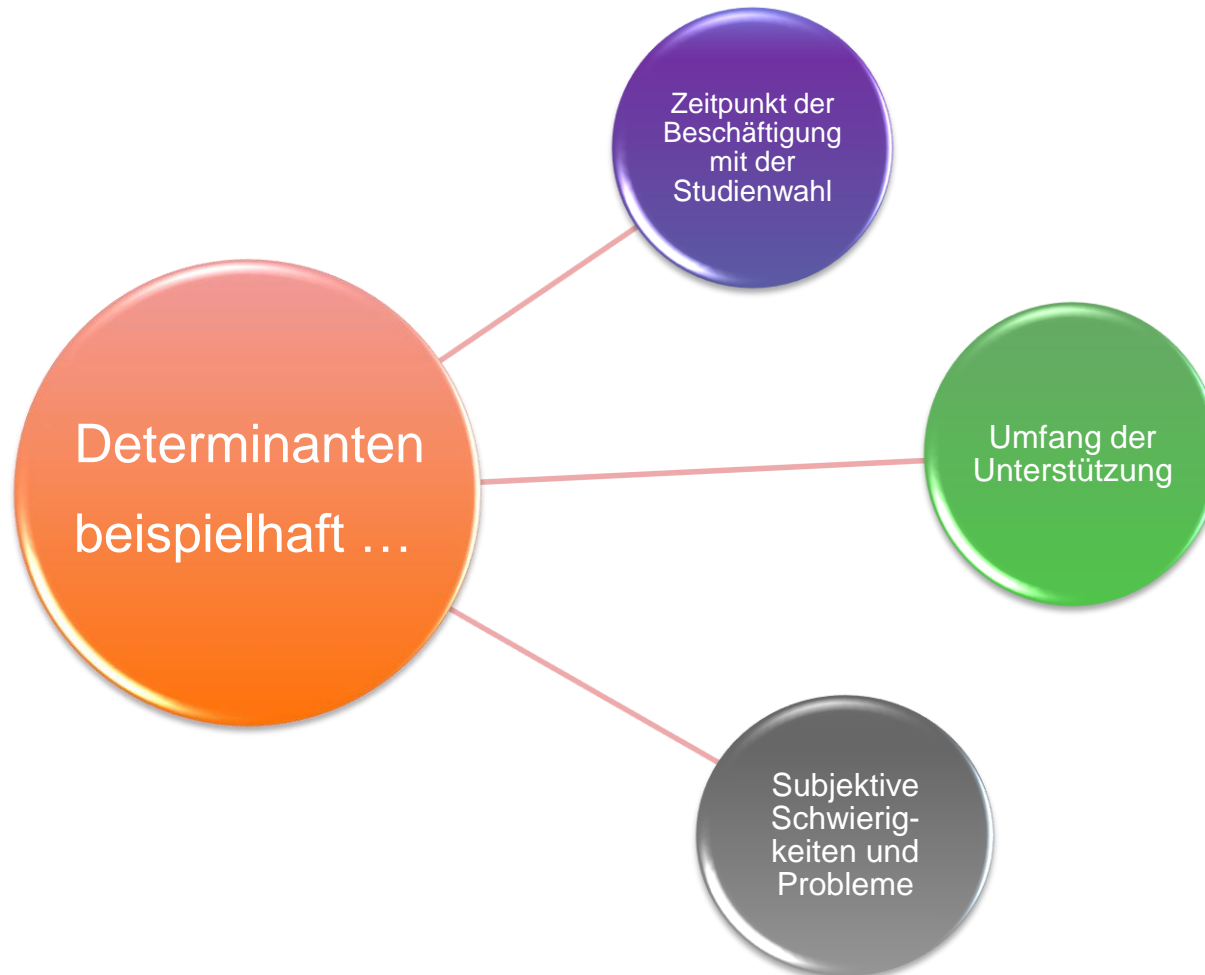
Probleme und Grenzen - Diskussion



## Datenbasis - Studienberechtigtenpanel 2015 DZHW

- seit 1976 Befragung ausgewählter Schulabschlusskohorten zu Ausbildungs- und Studienabsichten, -entscheidungen und -verläufen, Motiven, Zielen, Einstellungen
- **Grundgesamtheit:** Schulabsolvent\*innen, die in einem bestimmten Schuljahr an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife erworben haben
- **Stichprobenumfang Kohorte 2015:** 1. Welle N=29.905, 2. Welle N=8.953, 3. Welle N=7.104

# Ausgewählte Determinanten für Studienerfolg



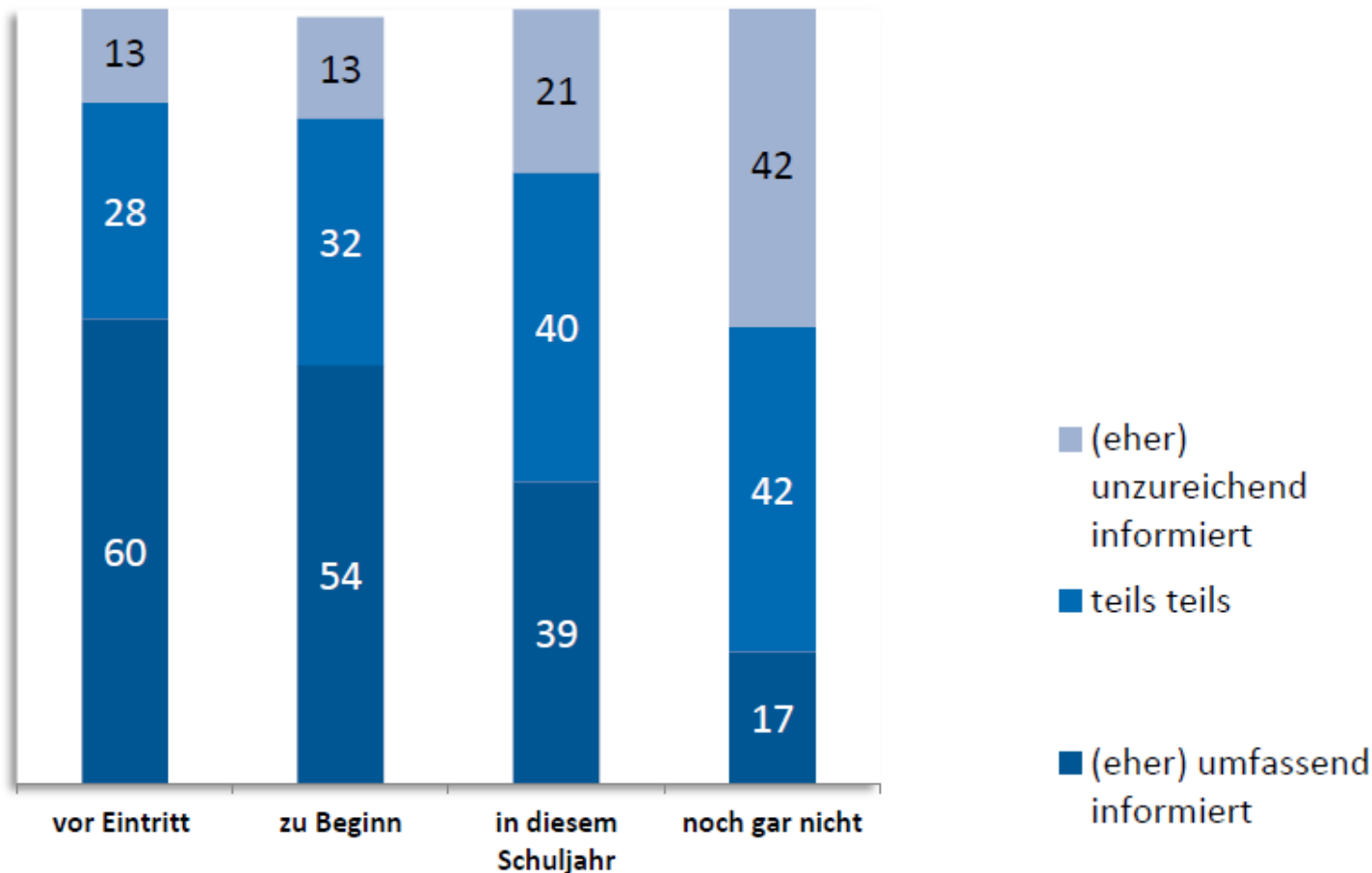
Zeitpunkt der  
Beschäftigung  
mit der  
Studienwahl

- Verschiebung des BO-Einstiegs von der Vor-Vor-Abgangsklasse auf die Klassenstufe 9 oder eher

Je früher die Beschäftigung mit der Studienwahl beginnt, umso besser fühlen sich Studienberechtigte informiert



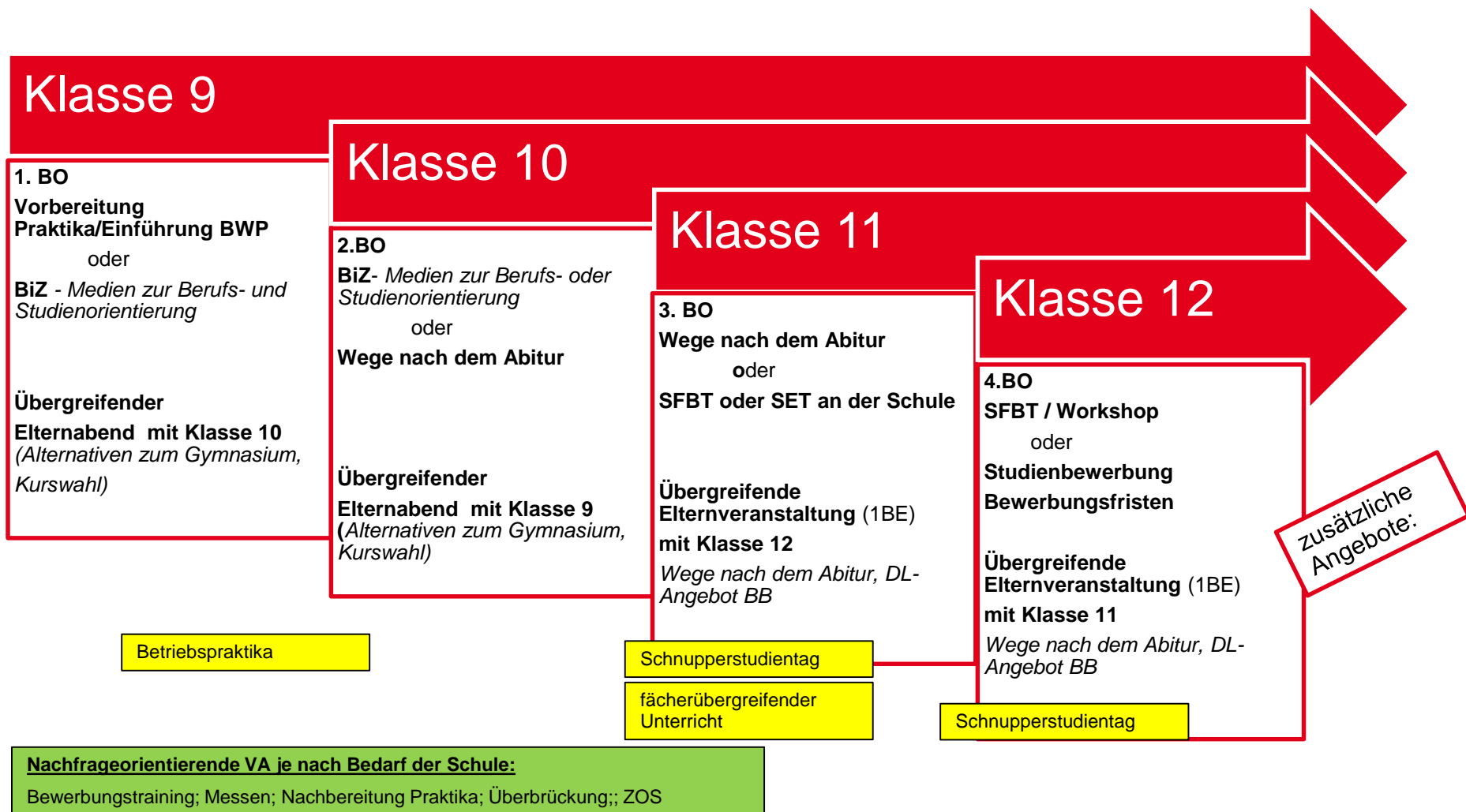
# Informationsstand nach Informationsbeginn in Sachsen



Studienberechtigte 2015 ein halbes Jahr vor Schulabschluss

# Begleitung vor Ausbildung/Studium SekII

Beispielhafte, idealtypische Darstellung – Ablauf immer in Abstimmung Art und Umfang mit dem jeweiligen Gymnasium



## Umfang der Unterstützung

- Stärkung der Eltern in Ihrer Rolle durch Informationsangebote
- Elternabende, Elternsprechtage, Einbezug der Elternsprecher

Eltern (79%) als Berufsberater Nr.1



- Stärkung der Eltern
- Spezielle Angebote wie Arbeiterkind, Studienkompass
- ...

Bildungsniveau der Herkunftsfamilie



- Information zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen BO, Vorträge im BIZ, in der Einzelberatung sowie zu Studienmöglichkeiten mit Finanzierung

Rolle der Kosten





# Bildungsniveau der Herkunftsfamilie

## Bildungsherkunft nach entschiedenen Abbruchgründen

Angaben in Prozent

entscheidender Abbruchgrund	höchster beruflicher Abschluss der Eltern		
	keiner Akademiker	einer Akademiker	beide Akademiker
Leistungsprobleme	57	27	15
finanzielle Situation	72	18	10
praktische Tätigkeit	57	30	14
Studienorganisation	*	*	*
mangelnde Studienmotivation	55	29	15
Studienbedingungen	50	29	21
familiäre Situation	(62)	(24)	(14)
persönliche Gründe	49	34	17
berufliche Alternative	44	36	20

DZHW-Studienabbruchstudie 2016

() aufgrund geringer Fallzahl nur Tendenzaussagen

\* aufgrund geringer Fallzahl keine Prozentanteile ausgewiesen

- Medien zur Systematisierung wie Regionalschriften, STUB, studienwahl.de, BFÜ ...
- Vorstellung im Rahmen BO und Beratung

schwer überschaubare Zahl der Möglichkeiten



- Testverfahren wie SSP, SET, SFBT, Neigungs- und Eignungsanalyse BPS
- Spezifische Angebote im Rahmen erweiterte BO
- Beratungsgespräche mit Einsatz unt. Methoden

Unklarheiten über Eignung/Fähigkeiten/Interessen



- Information zu Bewerbungsstrategien
- Wissen über und Nutzung der AdH
- sinnvolle Überbrückungsmöglichkeiten finden

Zugangsbeschränkungen im angestrebten Fach



- Information im Rahmen BO oder Beratungsgespräch zu Anforderungen von Studiengängen, Studienberufen sowie Arbeitsmarkt in Hinblick auf Qualifikation und Kompetenzen (BerufeNet, AM-Statistik)

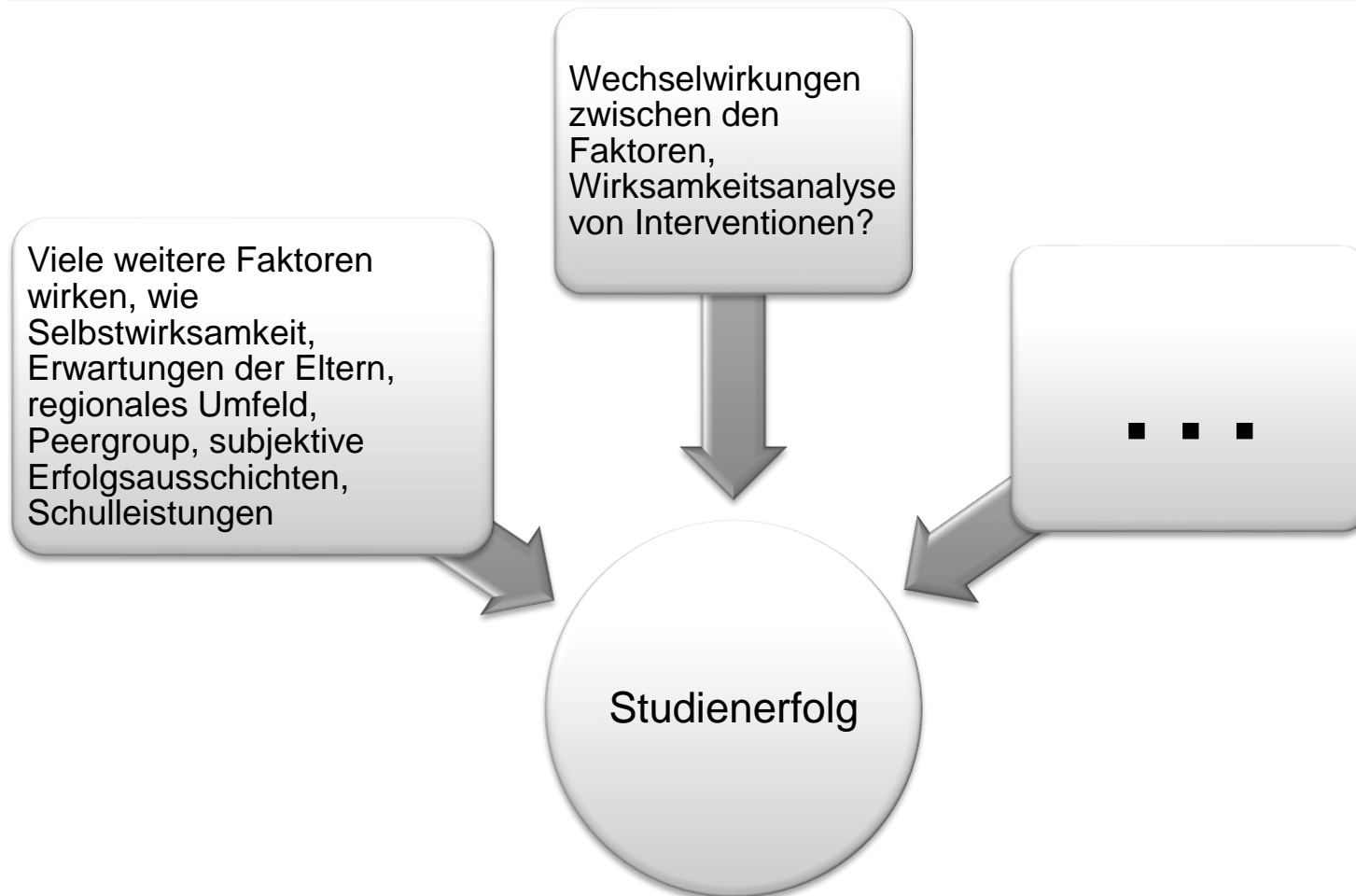
Welche Qualifikationen und Kompetenzen sind wichtig?



Subjektive Schwierigkeiten und Probleme

Nennung von mehr als 35 % der Befragten

## Probleme und Grenzen - Diskussion



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**